



Amt der Tiroler Landesregierung

**Hydrographie und Hydrologie**

## HYDROLOGISCHE ÜBERSICHT APRIL 2023

Die Niederschlagsmonatssummen sind im April sehr unterschiedlich. Es werden zwischen 280% (Nordstau) und 80% (südliches Osttirol, Brenner) der Reihe 1991-2020 erreicht. Es ist deutlich zu kühl.

Die Abflüsse bleiben meist deutlich unterdurchschnittlich, im Nordalpenraum hebt ein Hochwasserereignis am Ende des Berichtsmonat die Wasserführung.

Bei den Grundwassermessstellen kommt es gebietsweise zu starken Schwankungen. Im Bereich Lechtal und Alpenhauptkamm wurden leicht überdurchschnittliche Grundwasserstände aufgezeichnet, im Bereich Inntal meist unterdurchschnittlich.

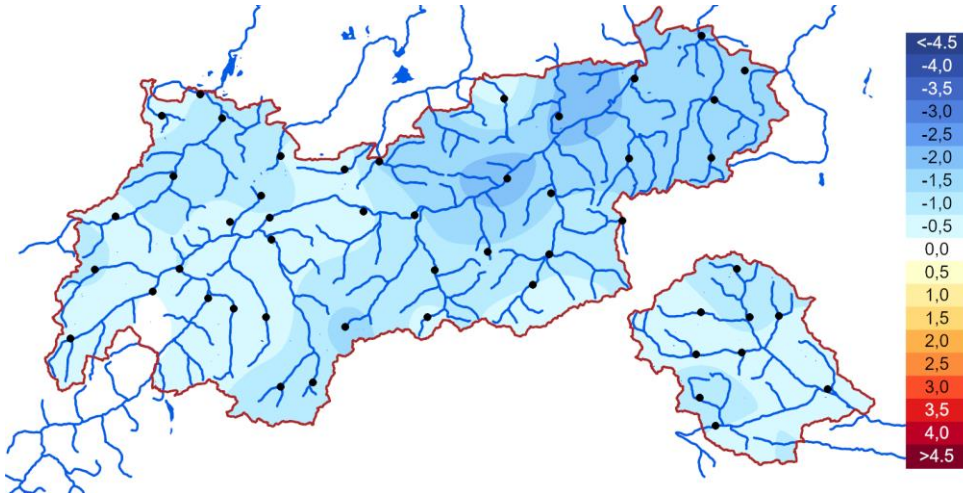
### Winter 2022/23

Im Nordalpenraum war der Winter in allen Höhenlagen um 1 bis 2°C zu warm. Die tiefste Monatsmitteltemperatur tritt im Jänner auf und charakterisiert damit temperaturbezogen einen Kernwinter. Die Neuschneemengen erreichen bis in Höhenlagen von 1000 m rund 40% der Erwartungswerte, über 1000 m werden 40 bis 70% erzielt. Der Beginn der Winterschneedecke liegt verbreitet im Jänner und endet bereits bis in Höhen von 1000 m im Februar, über 1000 m im März. Über 1500 m Seehöhe dauert die Winterschneedecke von November bis in den April hinein an. Die Dauer der Winterdecke erreicht 30 bis 50% des langjährigen Erwartungswertes.

Inneralpin treten die Wintermonate wiederum um 1 bis 2°C zu warm in Erscheinung. Der Jänner als kältester Wintermonat findet sich nur über 1000 m Seehöhe. Die Neuschneesummen des Winters liegen in tiefen Lagen bei 30 bis 60% des Vergleichswertes, in höheren Regionen bei 50 bis 80%. Die Anzahl der Tage mit Neuschneefall erreicht 60 bis 90% der Vergleichswerte. Die Winterschneedecke beginnt und endet in tiefen Lagen innerhalb eines Monats, regional unterschiedlich im Dezember, Jänner oder Februar. Bis in Höhenlagen von 1500 m startet die Winterdecke im November und endet im März. Über 1500 m findet man eine räumlich und zeitlich zusammenhängende Schneedecke (per Definition Winterschneedecke) von Oktober bis in den April hinein und weiter andauernd.

Südlich des Alpenhauptkammes ist der Winter verbreitet zu warm mit 0,5 bis 2°C. Nur über 1500 m ist der Jänner der kälteste Wintermonat. Die Neuschneesummen erreichen überdurchschnittliche Werte im Jänner mit 125 bis 180%, die Zahl der Tage mit Neuschnee ist im Dezember und Jänner ebenfalls überdurchschnittlich. Der Februar liegt vergleichsweise unter den Erwartungswerten. Die Winterschneedecke beginnt verbreitet in allen Höhenlagen im November und endet in tieferen Lagen im Februar, über 1500 m im April oder dauert noch an.

## LUFTTEMPERATUR



Temperaturabweichung April 2023 in  $^{\circ}\text{C}$  vom langjährigen Monatsmittel des Vergleichszeitraums 1991-2020. Schwarz markierte Messstellen wurden für die Interpolation verwendet.

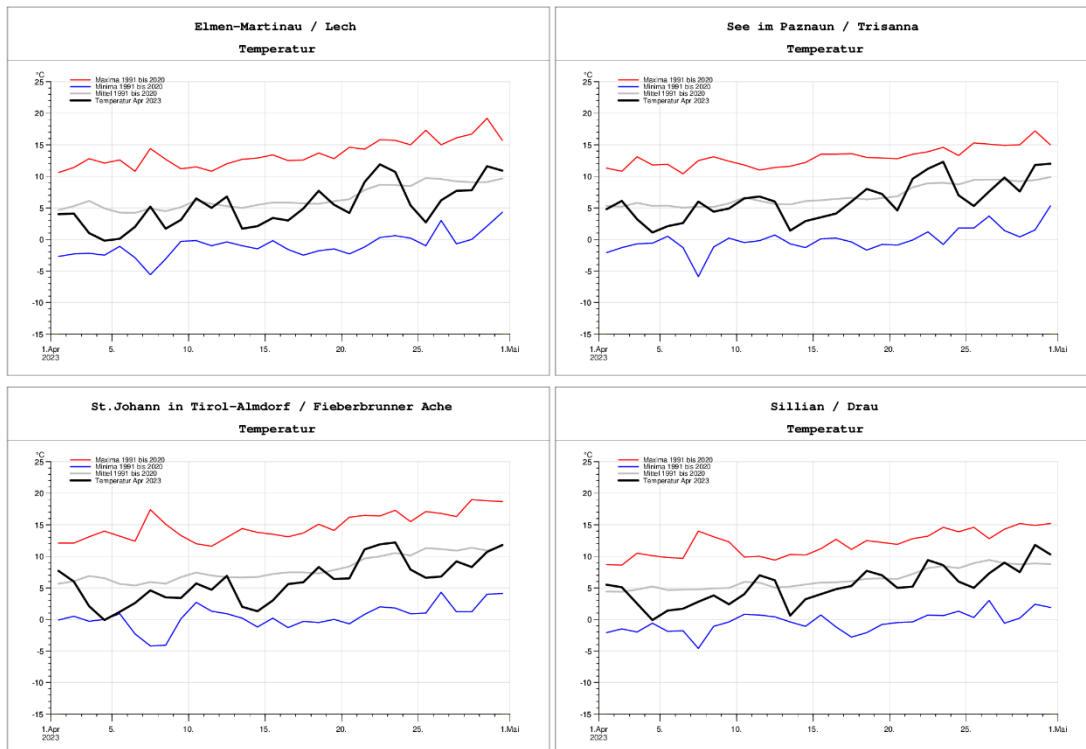
Die Monatsmitteltemperaturen weichen in Nordtirol von  $-0,5^{\circ}\text{C}$  (See im Paznaun) bis  $-2,3^{\circ}\text{C}$  (Schwarz) von den langjährigen Mittelwerten ab. In Osttirol werden Abweichungen zwischen  $-0,9^{\circ}\text{C}$  (Hopfgarten i.Def., Lienz GSA) und  $-1,4^{\circ}\text{C}$  (Innervillgraten/Hochberg, Felbertauerntunnel Südportal) festgestellt.

Der Temperaturverlauf:

Nach einem recht „normalen“ Monatsersten gehen die Tagesmittelwerte der Lufttemperatur bis zum 4.d.M. deutlich zurück und erreichen hier die niedersten Werte des Berichtsmonats. Bis zum 7.d.M. steigen die Temperaturen wieder an, kommen jedoch nicht über die langjährigen Mittelwerte hinaus. In diesem Bereich bleiben die Tageswerte bis zum 13. April. Die folgenden 5 Tage liegen wieder deutlich unter den Vergleichsmittelwerten. Nun steigen die Tagesmittelwerte, unterbrochen durch den 20.d.M., an und erreichen am 23./24. April die Höchstwerte des Berichtsmonats. Diese bleiben jedoch deutlich unter den bisher gemessenen Maximalwerten. Es folgt ein markanter Temperaturrückgang bis zum 25. April. Darauf folgend steigen die Tageswerte an und der Berichtsmonat endet leicht überdurchschnittlich.

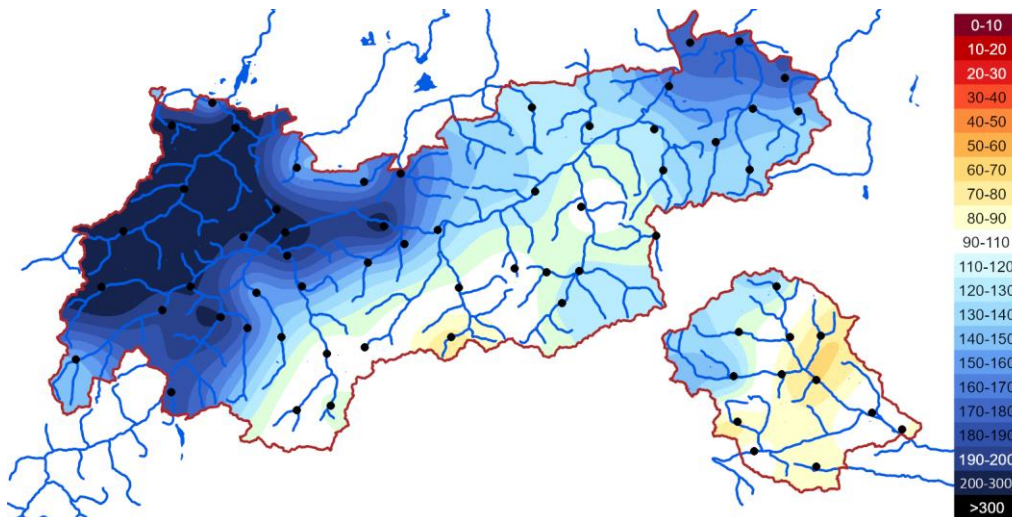
### Tagesmittel Lufttemperatur

größte (rot), kleinste (blau), mittlere (grau) und aktuelle (schwarz) Tagesmittelwerte im Zeitraum 1991-2020



Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiki.tirol.gv.at/hydro/#/Lufttemperatur>

## NIEDERSCHLAG



Niederschlagssumme April 2023 in Prozent der mittleren Niederschlagssumme des Vergleichszeitraumes 1991-2020. Schwarz markierte Messstellen wurden für die Interpolation verwendet.

Im Außerfern liegen die Monatssummen des Niederschlags verbreitet zwischen 150 und 200% der Vergleichsreihe 1991-2020. Im oberen Lechtal werden auch bis zu 280% der Vergleichswerte registriert. Im Inntal westlich von Innsbruck können auch bis zu 205% vom Mittel erreicht werden. Östlich der Landeshauptstadt liegen die Monatswerte im Bereich 100% bis 150% der Vergleichswerte. Nördlich des Wilden Kaiser sogar über 150% der Mittelwerte.

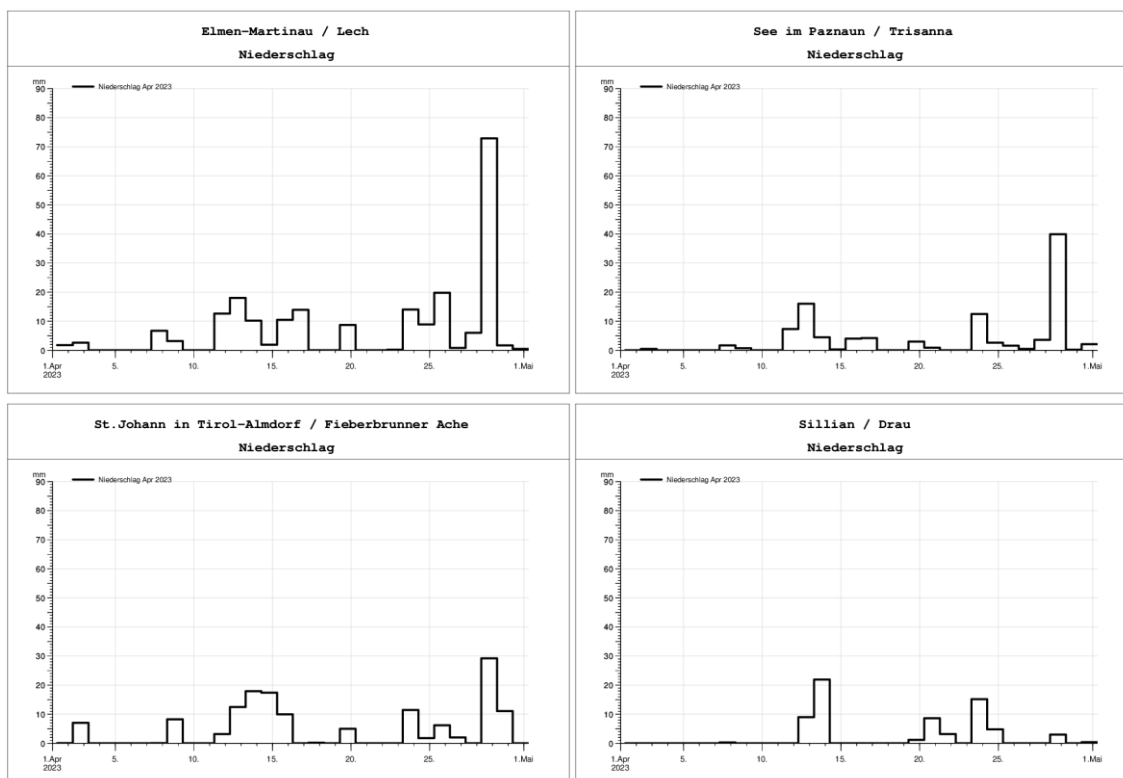
Am wenigsten Niederschlag im Vergleich zu den langjährigen Werten wird im Brennergebiet sowie in Osttirol mit 75% -100% gemessen. In den Hohen Tauern liegen die Niederschläge über den Mittelwerten (135%).

### Zeitliche Verteilung der Niederschläge

Die Zahl der Tage mit Niederschlag ist in Nordtirol um 4-7 Tage höher als im Durchschnitt. In Osttirol werden, mit Ausnahme der Tauernregion (+5 Tage) verbreitet 2-3 Tage weniger als im Mittel erreicht.

### Tagesmengen Niederschlag

Auswertung der Tagessumme zum Messtermin 7:00 Uhr des Folgetages



Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiki.tirol.gv.at/hydro/#/Niederschlag>

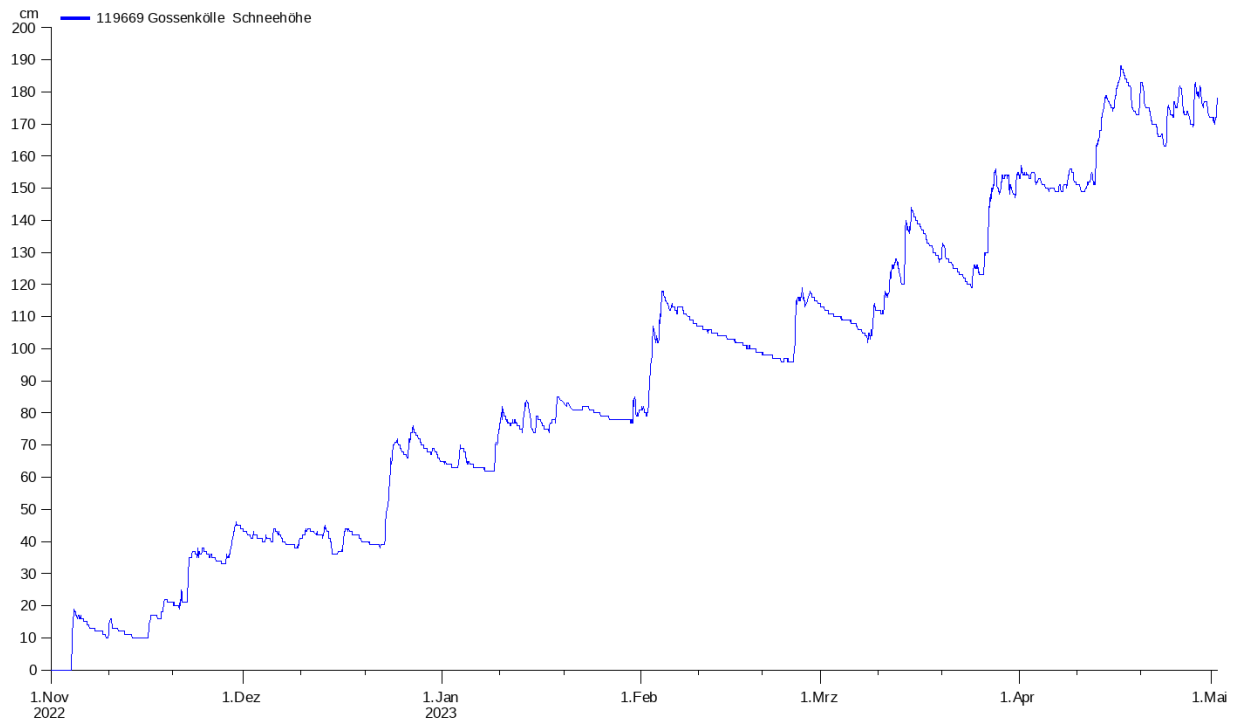
**Verteilung der Niederschlagsintensitäten**

Die größten Tagesniederschläge werden in Nordtirol am 28.04.2023 mit ~77mm an der Station Hinterhornbach am Außerfern gemessen. An diesem Tag werden im Nordtiroler Oberland sowie im Unterland nördlich des Inn verbreitet zwischen 30 und 40 mm Niederschlag registriert. In Osttirol wird der größte Tagesniederschlag am 13.04.2023 an der Station Zettersfeld/Lienz mit rd. 39 mm erfasst.

**Schnee**

Oberhalb von 2000m Seehöhe bleiben die Schneedecken bestehen und werden oft sogar deutlich mächtiger. Am 14.04. 2023 kann nahezu im ganzen Land eine Schneedecke gemessen werden, welche in den darauffolgenden Tagen schnell wieder abschmilzt.

Abbildung: Gesamtschneehöhe Station Gossenkölle 1.11.2022 bis 1.5.2023

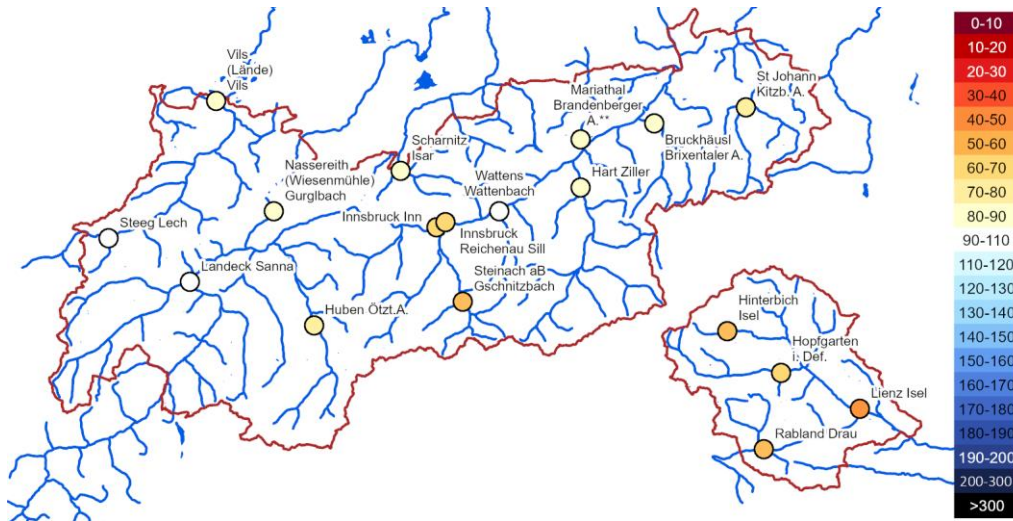


**VERDUNSTUNG**

Die Verdunstungsmonatssummen im Berichtsmonat liegen im Bereich der langjährigen Mittelwerte 1991-2020.

potentielle Verdunstung Station	Apr.23	Reihe 1991-2020		
		Mittel	Min	Max
Leutasch-Kirchplatzl (1135m ü.A.)	43,5 mm	bisher keine April-Messungen		
Aschau im Spertental (1005m ü.A.)	37,2 mm	41,5	24,1	65,4
St. Johann i. T.-Almdorf (667m ü.A.)	44,0 mm	43,5	19,0	71,5
Hochberg (1700m ü.A.)	54,0 mm	55,7	38,9	82,0
Matrei in Osttirol (1040m ü.A.)	48,4 mm	53,2	38,0	74,5

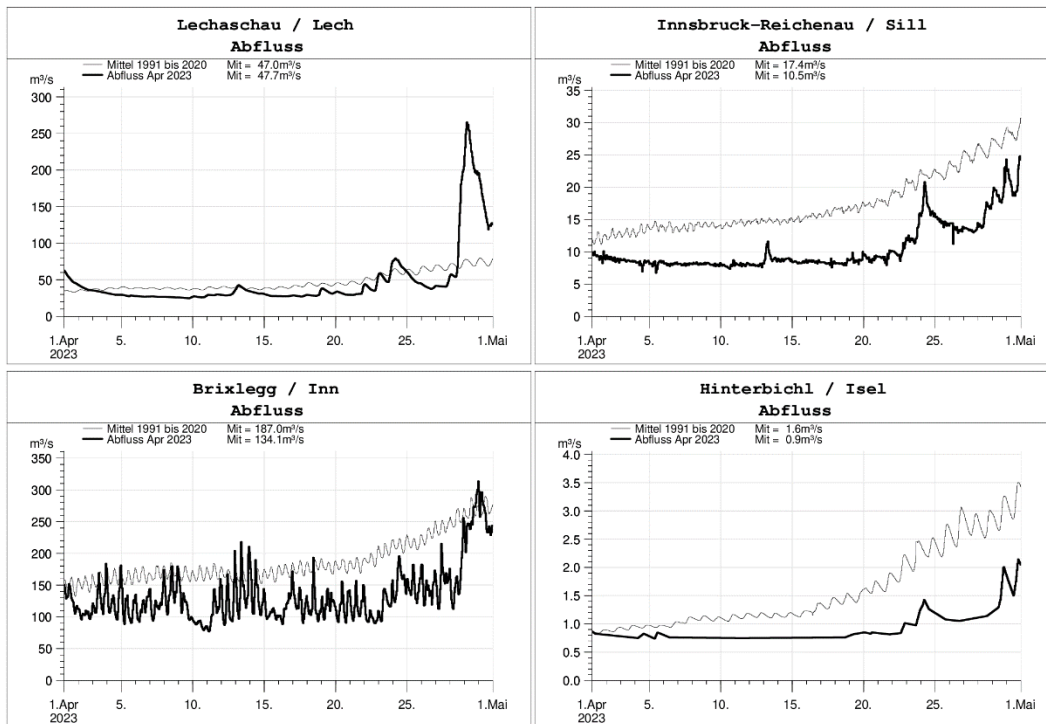
**ABFLUSS, WASSERSTAND, WASSERTEMPERATUR, SCHWEBSTOFF**



Monatsmittel Abfluss April 2023 in Prozent des mittleren Abflusses im Vergleichszeitraum 1991-2020.

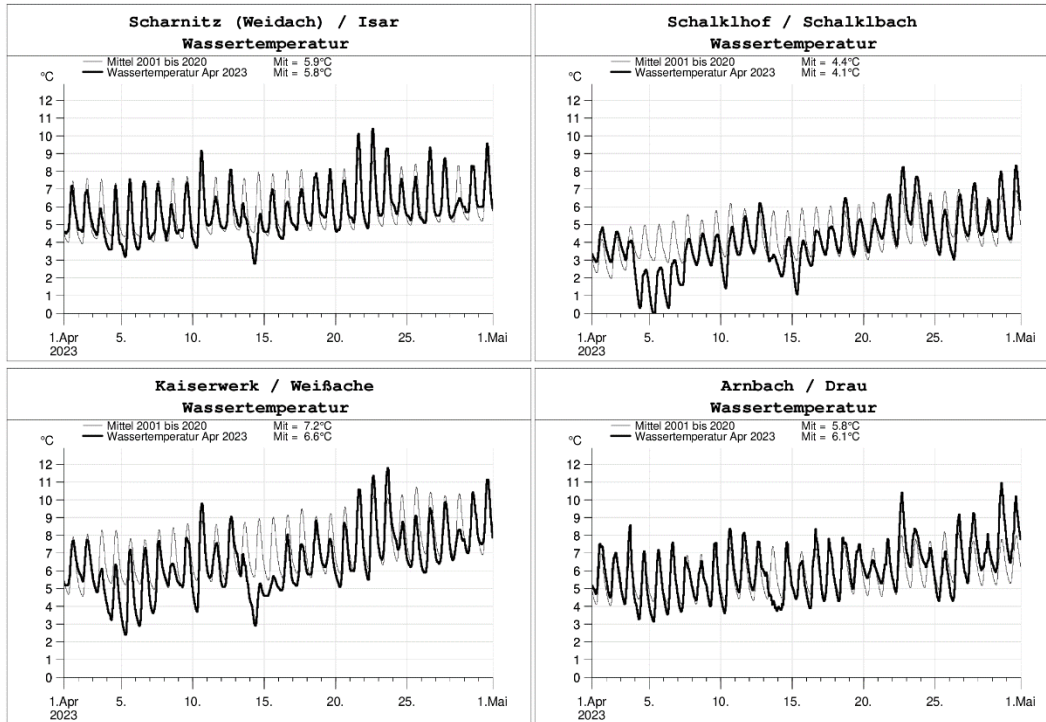
**Durchflüsse**

Im Nordalpenraum bleiben die Abflüsse trotz teilweise deutlich überdurchschnittlicher Niederschläge meist unter den langjährigen Mittelwerten. Die niederen Temperaturen sorgen für Schneefall und der Niederschlag wird nicht oder nur verzögert abflusswirksam. Gegen Ende des Berichtsmonats sorgt jedoch eine Warmfront für Dynamik im Abflussgeschehen: Die Hochwasserscheitel erreichen am Lech den Bereich von HQ1-HQ5 mit entsprechenden Schwebstoffspitzen. Inneralpin und in Osttirol bleiben die Abflüsse meist den ganzen Monat deutlich unter den langjährigen Mittelwerten, die Schneeschmelze setzt dem Temperaturverlauf folgend nur behutsam ein. Auf Grund der kühlen Witterung bleiben auch die Wassertemperaturen im Berichtsmonat unterdurchschnittlich.



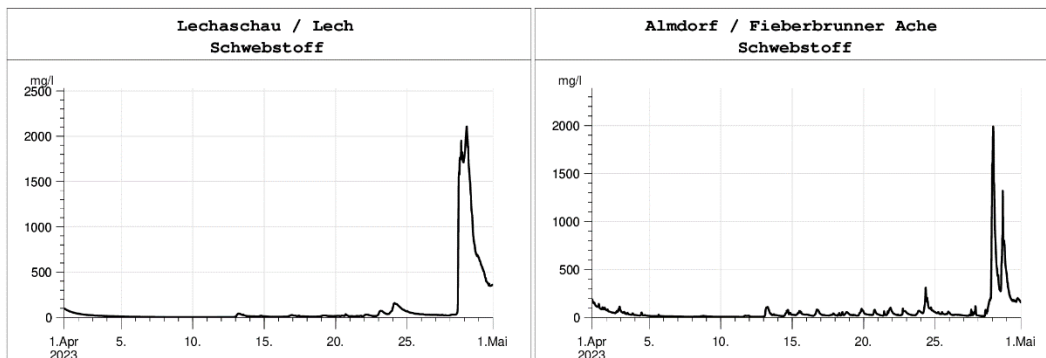
Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiski.tirol.gv.at/hydro/#/Wasserstand>

**Wassertemperaturen von Fließgewässern**



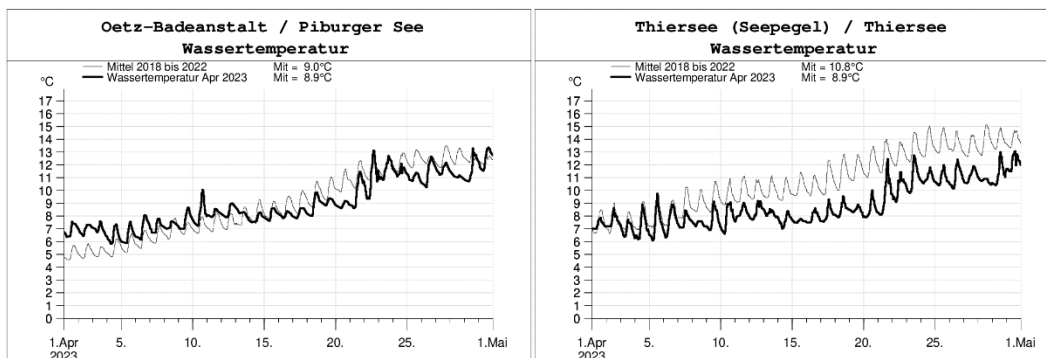
Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiski.tirol.gv.at/hydro/#/Wassertemperatur>

**Schwebstoff**

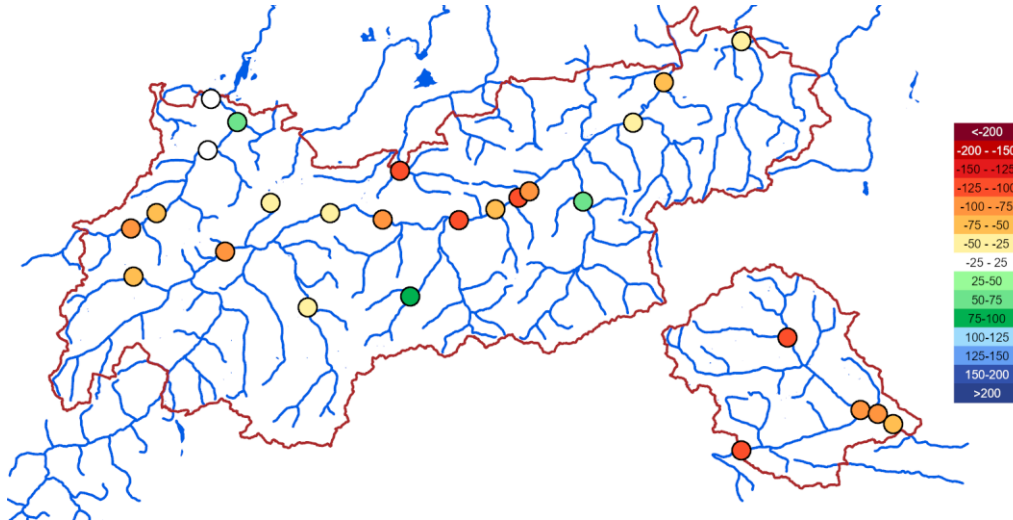


Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiski.tirol.gv.at/hydro/#/Schwebstoff>

**Wassertemperaturen von Seen**



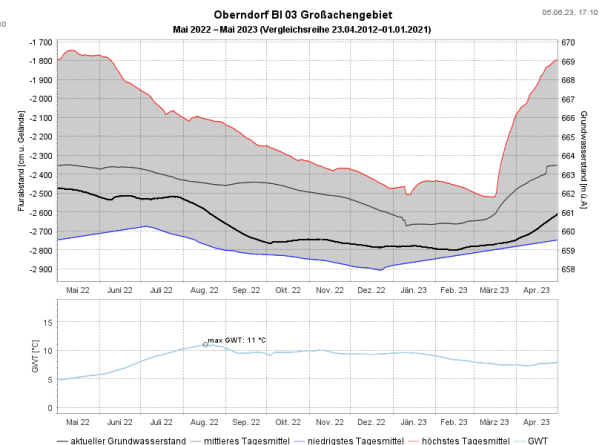
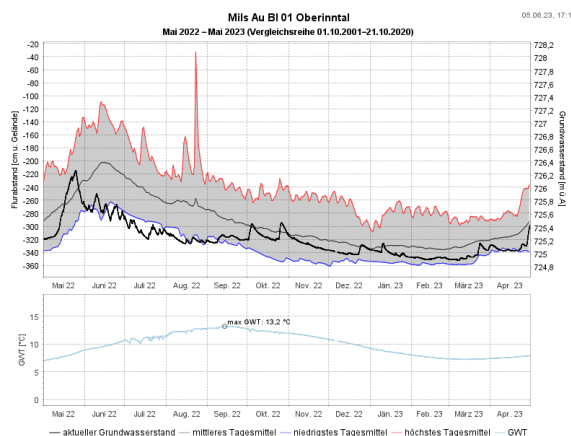
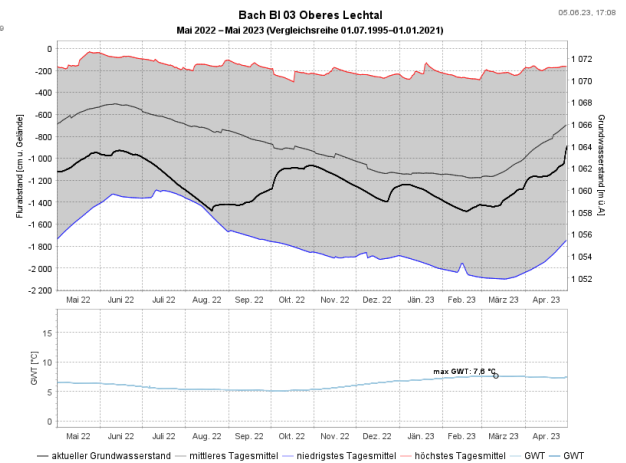
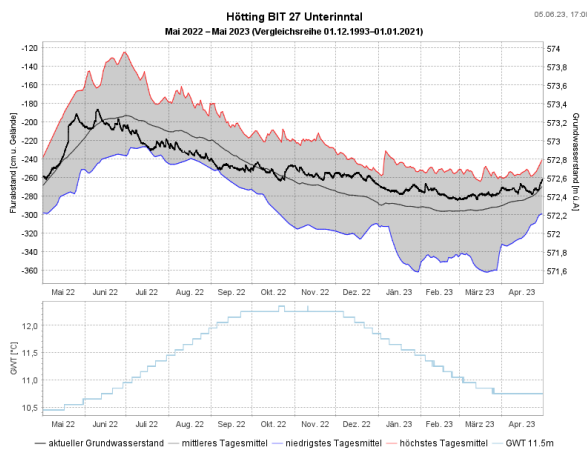
## UNTERIRDISCHES WASSER



Monatsmittel Grundwasserstand April 2023 im Vergleich zum langjährigen Mittelwert des Aprils im Vergleichszeitraum 2001-2020 (Stationen vereinzelt mit kürzerer Reihenlänge). Ein Wert von 0 % entspricht dem langjährigen Mittel, Werte zwischen -100 % und 100 % entsprechen der im Vergleichszeitraum aufgetretenen Schwankungsbreite der Monatsmittel.

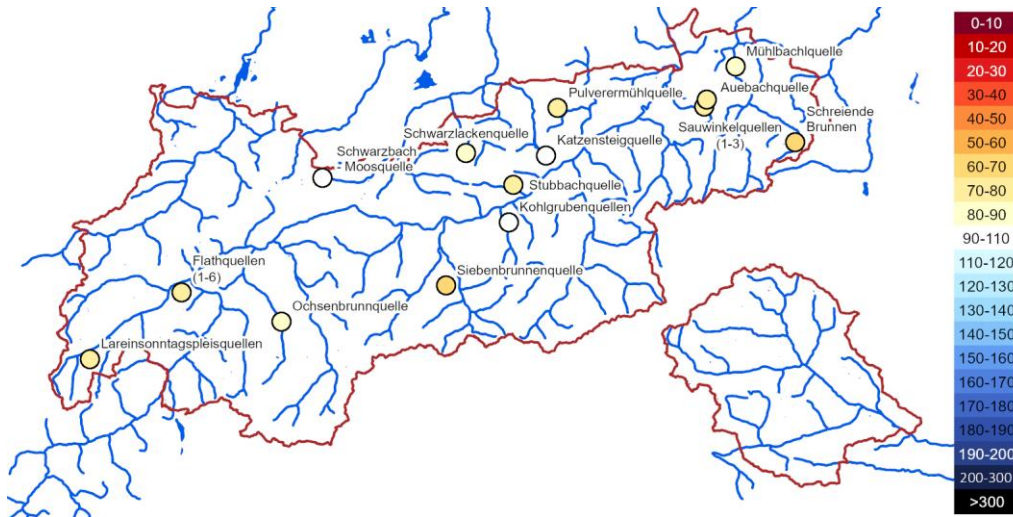
Im Vergleich zum langjährigen Mittelwert von 2001-2020 wird bei den meisten Messstellen entlang des Inntals ein unterdurchschnittlicher Grundwasserstand aufgezeichnet. Im Lechtal und in inneralpinen Tälern werden die Erwartungswert vereinzelt überschritten.

Die Grafiken der Grundwasserstände zeigen: schwarz = aktuelles Jahr, grau = mittleres Tagesmittel, blau = niedrigstes Tagesmittel und rot = höchstes Tagesmittel der angeführten Vergleichsreihe:



Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiki.tirol.gv.at/hydro/#/Grundwasserstand>

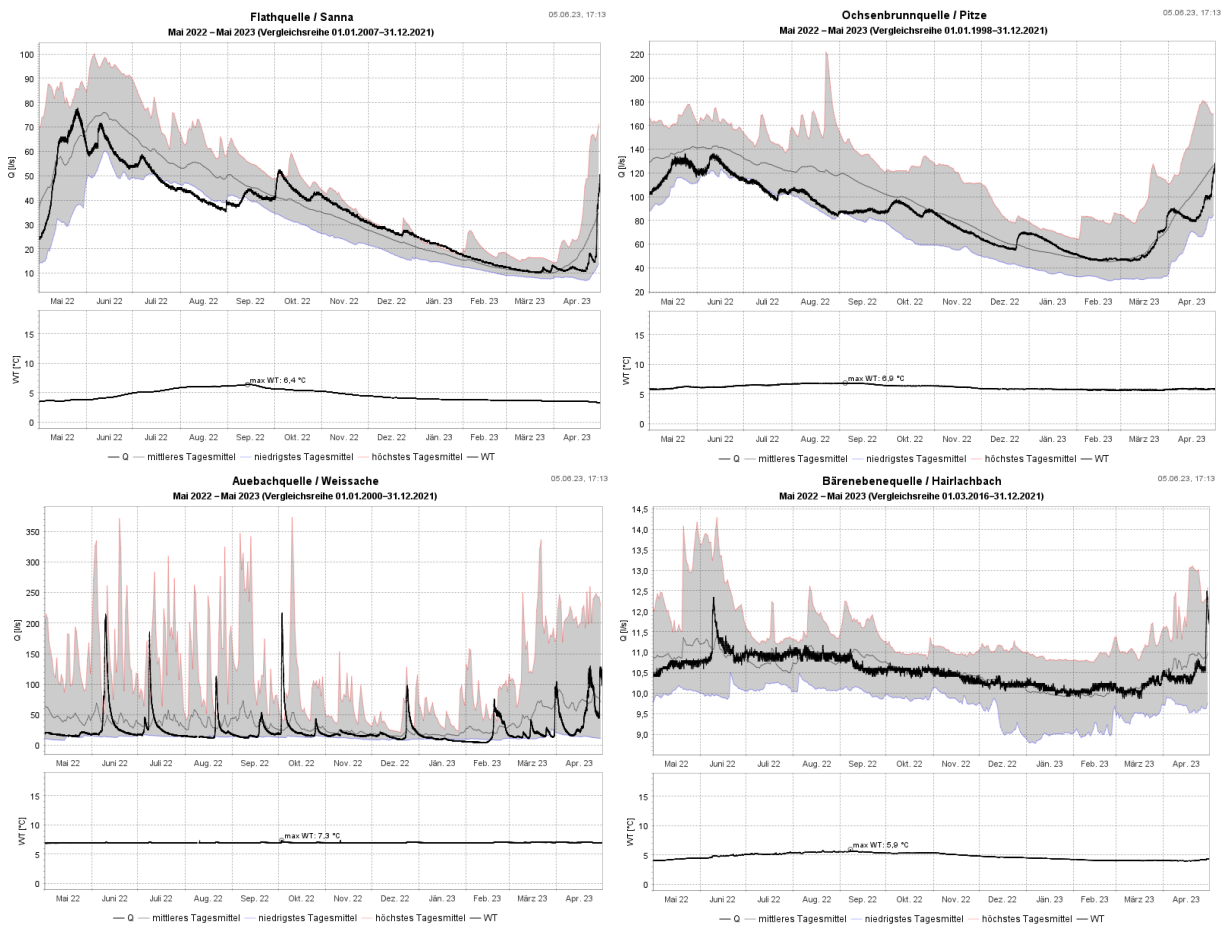
## Quellen



Monatsmittel Quellschüttungen April 2023 in Prozent der mittleren Quellschüttung im April im Vergleichszeitraum 2001-2020 (teilw. Messstellen mit kürzeren Reihen).

Wie auch beim Grundwasserstand ist auch bei den Quellschüttungen ein Anstieg erkennbar. Dieser Anstieg ist auf die Schneeschmelze und die regionalen Niederschläge zurückzuführen. Anfangs des Monats waren Tirols Quellschüttungen noch größtenteils unter dem langjährigen Mittelwert, gegen Ende des Monats durchschnittlich bzw. teils leicht darüber gelegen.

Die Grafiken der Quellschüttungen zeigen: schwarz = aktuelles Jahr, grau = mittleres Tagesmittel, blau = niedrigstes Tagesmittel und rot = höchstes Tagesmittel der angeführten Vergleichsreihe:



Weitere Informationen siehe Internet: <https://wiki.tirol.gv.at/hydro/#/Quellen>



## Hydrologische Übersicht – April 2023

### Übersichtstabellen Messwerte und Abweichungen langjährige Mittel

Übersichtstabelle Lufttemperatur: Monatsmittelwert bzw. gleitender Mittelwert [°C]													
	2022-05	2022-06	2022-07	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	Mittel (12 M.)
Elmen-Martinau	12,5	15,9	17,2	16,2	10,6	10,7	3,7	0,0	-1,0	0,5	3,3	4,9	7,9
Scharnitz	12,4	16,3	16,8	16,3	10,4	10,4	3,0	-0,9	-1,5	-0,2	3,1	4,5	7,6
See im Paznaun	13,1	16,3	17,7	16,9	10,8	9,4	2,9	-1,1	-1,7	0,2	4,0	6,1	7,9
Vent IMGI	7,7	11,5	12,4	11,4	6,1	6,7	-1,0	-3,8	-5,7	-3,9	-0,6	0,0	3,4
Inzing	16,1	19,7	20,2	19,6	13,4	12,3	4,7	0,3	0,6	2,7	6,4	8,4	10,4
Matrei am Brenner	13,5	17,7	18,1	17,7	11,4	11,9	4,6	1,2	0,1	1,2	5,1	5,9	9,0
Ginzling	12,6	16,2	16,9	16,2	10,3	10,4	2,7	-0,8	-1,3	0,3	3,8	5,1	7,7
Brandenberg	12,8	16,9	17,4	17,1	10,6	11,2	3,6	-0,2	-0,6	0,2	3,5	4,6	8,1
St.Johann in Tirol-Almdorf	14,2	18,3	18,8	18,1	11,9	11,3	3,9	-0,4	-0,5	0,1	4,5	5,9	8,8
Sillian	13,2	17,7	18,6	16,5	10,8	9,1	1,6	-2,9	-2,0	-0,4	3,3	5,0	7,5
Matrei in Osttirol	13,4	17,2	18,5	16,9	10,9	10,2	2,8	-1,9	-1,0	1,2	4,1	6,2	8,2

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Monatsmittelwert bzw. gleitender Mittelwert [°C]													
	2022-05	2022-06	2022-07	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	Mittel (12 M.)
Messstelle	6,6	9,4	11,2	11,3	8,1	7,0	4,2	2,3	1,9	1,8	3,3	4,4	6,0
Steeg Lech	7,5	8,4	8,9	9,1	7,6	6,7	5,1	3,9	3,4	3,2	4,8	5,8	6,2
Scharnitz Isar	7,6	11,2	13,2	13,1	8,9	7,6	3,3	1,3	0,9	1,0	2,5	4,1	6,2
Schalklhof Schalklbach	7,8	9,5	10,0	9,9	7,9	7,4	3,3	1,4	1,0	1,4	4,0	5,9	5,8
Tumpen Öztaler Ache	10,2	12,2	13,5	13,3	10,8	9,2	5,6	3,5	3,1	3,5	5,9	8,1	8,2
Innsbruck Reichenau Sill	9,2	11,3	12,5	12,4	9,5	8,5	5,1	3,2	2,9	3,1	5,4	6,7	7,5
Hart Ziller	9,4	11,5	12,8	13,0	11,0	10,1	7,1	5,3	4,9	4,3	5,8	6,8	8,5
Kaiserkopf Weissache	11,7	14,1	14,8	14,8	11,8	10,7	6,8	4,4	4,4	4,1	5,7	6,6	9,2
St Johann Kitzb. A.	10,5	13,8	15,0	15,2	11,4	10,1	6,0	3,2	2,9	2,7	5,1	6,1	8,5
Ambach Drau	8,7	9,6	10,9	10,4	8,6	7,5	4,9	3,3	3,2	3,4	5,2	6,1	6,8
Lienz Isel	9,3	11,5	12,9	12,7	9,7	8,6	4,1	1,6	1,6	2,3	5,4	7,1	7,2

Übersichtstabelle Niederschlag: Monatssummen bzw. gleitende Jahressumme [mm]													
	2022-05	2022-06	2022-07	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	Summe (12 M.)
Elmen-Martinau	121	216	132	114	198	147	86	108	62	84	171	201	1674
Scharnitz	111	211	135	108	109	92	78	56	44	58	116	155	1367
See im Paznaun	93	141	111	112	103	88	55	71	22	38	92	104	1026
Vent*	54	97	92	83	64	55	45	29	13	16	42	50	667
Inzing	96	166	81	92	68	67	56	47	13	20	73	92	862
Matrei am Brenner	76	119	146	57	80	46	53	28	13	16	42	64	765
Ginzling	105	160	165	97	109	70	97	38	30	49	60	97	1136
Brandenberg	136	167	105	98	131	106	77	47	33	62	95	82	1138
St.Johann in Tirol-Almdorf	123	211	169	103	152	110	97	54	57	79	115	143	1447
Sillian	88	172	96	138	71	32	53	50	39	17	37	65	894
Matrei in Osttirol	95	139	85	101	95	44	29	35	25	31	45	40	740

Übersichtstabelle Abfluss: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m³/s]													
	2022-05	2022-06	2022-07	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	Mittel (12M.)
Steeg Lech	26,7	18,8	9,0	9,1	13,9	15,8	5,6	6,2	5,0	3,7	7,7	14,8	11,4
Scharnitz Isar	9,4	10,5	7,5	5,7	5,7	7,2	4,7	3,8	3,1	2,8	3,6	6,0	5,8
Landeck Sanna	41,9	32,5	16,8	13,7	18,6	21,7	11,7	9,0	7,5	6,3	8,0	14,7	16,9
Huben Öztal A.	29,7	45,0	43,7	37,8	16,9	10,0	5,9	3,7	2,9	2,5	3,2	5,5	17,2
Innsbruck Inn	232	256	201	176	126	121	95,2	73,5	74,3	66,7	67,2	72,1	130
Innsbruck Reichenau Sill	33,9	38,2	31,4	23,2	18,9	16,7	11,5	9,2	7,9	7,4	7,8	10,5	18,1
Hart Ziller	61,0	68,9	49,4	43,5	41,7	31,4	27,4	23,4	32,5	28,9	29,3	30,2	39,0
Mariathal Brandenberger A.**	10,2	8,8	6,0	4,0	7,6	10,9	6,0	6,3	4,4	6,8	11,6	14,4	8,1
St Johann Kitzb. A.	15,2	14,6	9,9	6,6	9,9	11,3	5,9	5,8	4,6	5,4	8,8	13,8	9,3
Rabland Drau	9,2	12,5	7,6	7,0	7,0	5,7	4,7	3,6	3,5	3,3	3,4	4,0	6,0
Lienz Isel	66,9	89,4	60,4	55,7	37,3	29,6	17,3	11,4	9,2	8,5	9,0	9,6	33,7

Übersichtstabelle Grundwasserstand: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m ü.A.]													
	2022-05	2022-06	2022-07	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	Mittel (12 M.)
Weißbach, Bl 1	884,83	884,76	884,62	884,60	884,69	884,73	884,49	884,49	884,46	884,42	884,55	884,70	884,61
Scharnitz, Bl 3	951,39	952,13	952,66	952,05	950,89	950,27	949,48	948,62	948,08	947,35	947,41	949,62	950,00
Pettneu, Bl4	1162,93	1162,96	1162,67	1162,49	1162,48	1162,63	1162,44	1162,29	1162,29	1162,18	1162,24	1162,48	1162,51
Längenfeld-Oberried, Bl 1	1160,27	1160,35	1160,37	1160,35	1160,32	1160,32	1160,31	1160,23	1160,22	1160,06	1160,03	1160,27	1160,26
Rum, Blt 3	561,12	561,44	561,24	561,06	560,78	560,73	560,63	560,48	560,39	560,38	560,32	560,36	560,75
Ried im Zillertal Bl 1	542,18	542,22	542,13	542,07	542,03	542,03	542,05	542,02	542,04	542,06	542,04	542,04	542,08
Langkampfen, Bl 31	478,94	479,33	479,05	478,81	478,53	478,61	478,46	478,32	478,26	478,26	478,23	478,37	478,60
Kossen, Bl 2	586,86	586,86	586,78	586,62	586,75	586,89	586,72	586,71	586,68	586,74	586,80	587,01	586,78
Ambach, Bl2	1106,31	1106,67	1106,50	1106,34	1106,31	1106,09	1105,93	1105,72	1105,62	1105,56	1105,72	1105,80	1106,05
Lienz, Bl 2	655,98	656,84	657,10	656,92	656,61	656,24	655,86	655,46	655,13	654,86	654,70	654,65	655,86

Übersichtstabelle Lufttemperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert Reihe 1991-2020																			
	2022-05	2022-06	2022-07	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	Mittel (12 M.)						
Elmen-Martinau	1,8	1,7	1,6	0,9	-0,7	3,6	1,9	1,6	1,5	2,0	1,1	-1,3	1,3						
Scharnitz	1,5	1,8	0,7	0,7	-1,1	3,3	1,2	1,2	1,6	1,5	1,2	-1,6	1,0						
See im Paznaun	2,2	1,9	1,8	1,5	-0,7	2,5	1,4	1,5	1,9	2,1	1,6	-0,5	1,4						
Vent_IMG1	1,9	2,0	1,3	0,6	-0,8	3,3	0,4	1,0	0,0	1,9	1,8	-1,2	1,0						
Inzing	2,2	2,4	1,6	1,6	-0,3	3,3	1,5	1,3	2,3	2,5	1,5	-0,9	1,6						
Matrei am Brenner	1,9	2,6	1,7	1,7	-0,6	3,6	1,1	1,4	1,2	1,4	1,8	-1,3	1,4						
Ginzing	2,0	2,2	1,5	1,2	-0,7	3,4	0,7	0,8	1,5	2,1	1,7	-1,0	1,3						
Brandenberg	1,7	2,4	1,3	1,3	-1,2	3,4	0,9	1,1	1,4	1,2	1,0	-2,2	1,0						
St.Johann in Tirol-Almdorf	1,7	2,1	1,2	0,9	-1,0	3,0	1,3	1,6	2,7	1,6	1,7	-1,9	1,2						
Sillian	2,2	2,8	2,1	0,8	-0,3	2,7	0,5	1,3	2,4	1,9	1,6	-1,0	1,4						
Matrei in Osttirol	1,7	2,0	1,8	0,7	-1,1	3,0	0,7	-0,1	1,4	1,9	0,9	-1,1	1,0						
	<-4,5	-4,0	-3,5	-3,0	-2,5	-2,0	-1,5	-1,0	-0,5	0,0	0,5	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	>4,5

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert Reihe 2001-2020																			
	2022-05	2022-06	2022-07	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	Mittel (12 M.)						
Steeg Lech	0,7	1,6	1,8	1,3	0,1	1,2	0,8	0,7	0,5	0,2	0,4	-0,1	0,8						
Scharnitz Isar	0,7	0,8	0,7	0,8	0,3	0,6	0,4	0,5	0,6	0,2	0,5	-0,1	0,5						
Schalkhof Schalkbach	1,4	2,7	2,1	1,5	-0,2	1,7	0,3	0,3	0,2	0,0	0,3	-0,3	0,8						
Tumpen Öztaler Ache	0,8	1,4	0,9	0,6	-0,2	1,5	0,4	0,4	0,4	0,3	0,6	0,0	0,6						
Innsbruck Inn	1,1	1,8	1,7	1,3	0,3	1,2	0,5	0,6	0,8	0,2	0,4	0,1	0,8						
Innsbruck Reichenau Sill	1,1	1,6	1,6	1,3	0,3	1,4	0,5	0,4	0,6	0,3	0,9	0,2	0,9						
Hart Ziller	1,2	1,5	1,7	1,6	0,9	1,6	0,8	0,9	1,5	0,7	0,9	0,2	1,1						
Kaiserwerk Weissache	1,5	1,4	0,9	1,0	0,1	1,4	0,3	0,1	0,8	0,2	0,6	-0,6	0,6						
St Johann Kitzb. A.	1,4	1,4	1,0	1,2	0,0	1,5	0,8	0,7	1,1	0,3	1,0	-0,3	0,8						
Arnbach Drau	1,4	1,1	1,4	0,9	0,5	1,0	0,4	0,4	0,6	0,4	0,8	0,3	0,8						
Lienz Isel	1,1	1,9	1,7	1,2	0,0	1,6	0,2	0,1	0,4	0,3	0,8	0,0	0,8						
	<-4,5	-4,0	-3,5	-3,0	-2,5	-2,0	-1,5	-1,0	-0,5	0,0	0,5	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	>4,5

## Hydrologische Übersicht – April 2023

Übersichtstabelle Niederschlag: Abweichung in % akt. Monatssumme (bzw. gleitende Jahressumme) vom Mittelwert Reihe 1991-2020																				
	2022-05	2022-06	2022-07	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	Summe (12 M.)							
Elmen-Martinau	99%	146%	75%	63%	170%	154%	97%	95%	60%	99%	161%	261%	116%							
Scharnitz	86%	141%	81%	63%	103%	109%	102%	66%	55%	84%	133%	184%	99%							
See im Paznaun	113%	128%	93%	80%	123%	120%	79%	89%	30%	63%	131%	192%	101%							
Vent*	83%	117%	109%	83%	109%	77%	66%	57%	30%	45%	95%	101%	85%							
Inzing	122%	150%	68%	70%	95%	115%	114%	94%	30%	60%	156%	205%	104%							
Matrei am Brenner	92%	100%	118%	44%	97%	64%	80%	58%	30%	48%	87%	107%	82%							
Ginzling	94%	116%	107%	61%	106%	71%	119%	63%	56%	111%	96%	123%	94%							
Brandenberg	117%	114%	64%	61%	123%	132%	115%	69%	48%	108%	125%	125%	97%							
St.Johann in Tirol-Almdorf	85%	120%	85%	53%	111%	106%	99%	49%	51%	85%	102%	150%	90%							
Sillian	97%	157%	68%	109%	76%	28%	48%	79%	105%	47%	68%	94%	82%							
Matrei in Osttirol	129%	133%	71%	82%	116%	49%	37%	68%	66%	113%	109%	88%	87%							
<b>0-10</b>	<b>10-20</b>	<b>20-30</b>	<b>30-40</b>	<b>40-50</b>	<b>50-60</b>	<b>60-70</b>	<b>70-80</b>	<b>80-90</b>	<b>90-110</b>	<b>110-120</b>	<b>120-130</b>	<b>130-140</b>	<b>140-150</b>	<b>150-160</b>	<b>160-170</b>	<b>170-180</b>	<b>180-190</b>	<b>190-200</b>	<b>200-300</b>	<b>&gt;300</b>
Übersichtstabelle Abfluss: Abweichung in % akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert Reihe 1991-2020																				
	2022-05	2022-06	2022-07	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	Mittel (12M.)							
Steeg Lech	83%	63%	43%	61%	110%	166%	80%	139%	135%	109%	117%	101%	85%							
Scharnitz Isar	73%	76%	65%	59%	68%	112%	92%	98%	98%	100%	95%	85%	79%							
Landeck Sanna	104%	61%	47%	52%	94%	144%	107%	115%	113%	100%	91%	90%	82%							
Huben Ötzt.A.	126%	85%	76%	78%	71%	81%	80%	86%	91%	94%	102%	80%	84%							
Innsbruck Inn	95%	69%	64%	68%	71%	91%	90%	89%	99%	90%	87%	68%	77%							
Innsbruck Reichenau Sill	82%	70%	69%	62%	67%	74%	63%	73%	82%	85%	78%	60%	71%							
Hart Ziller	92%	87%	70%	65%	80%	82%	81%	81%	117%	101%	110%	81%	84%							
Mariathal Brandenberger A.**	67%	70%	52%	37%	75%	142%	82%	98%	70%	103%	90%	84%	78%							
St Johann Kitzb. A.	72%	94%	71%	52%	81%	126%	78%	103%	94%	107%	80%	75%	82%							
Rabland Drau	66%	80%	63%	71%	78%	59%	53%	62%	82%	88%	79%	56%	68%							
Lienz Isel	110%	88%	68%	80%	81%	90%	76%	84%	93%	103%	94%	50%	84%							
<b>0-10</b>	<b>10-20</b>	<b>20-30</b>	<b>30-40</b>	<b>40-50</b>	<b>50-60</b>	<b>60-70</b>	<b>70-80</b>	<b>80-90</b>	<b>90-110</b>	<b>110-120</b>	<b>120-130</b>	<b>130-140</b>	<b>140-150</b>	<b>150-160</b>	<b>160-170</b>	<b>170-180</b>	<b>180-190</b>	<b>190-200</b>	<b>200-300</b>	<b>&gt;300</b>
Übersichtstabelle Grundwasserstand: Abweichung in % akt. Monatsmittel vom Mittelwert Reihe 2001-2020; +/-100% entsprechen bisherige höchste/niedrigste Monatsmittel (bzw. Jahresmittel)																				
	2022-05	2022-06	2022-07	2022-08	2022-09	2022-10	2022-11	2022-12	2023-01	2023-02	2023-03	2023-04	Mittel (12 M.)							
Weißbach, BI 1	-24%	-46%	-56%	-37%	10%	72%	2%	29%	17%	1%	2%	-7%	-6%							
Scharnitz, BI 3	-99%	-85%	-83%	-78%	-81%	-93%	-86%	-83%	-91%	-105%	-126%	-115%	-163%							
Pettneu, BI 4 (Reihe 12-20)	6%	-47%	-65%	-122%	-78%	45%	60%	38%	42%	-4%	-37%	-51%	-36%							
Längenfeld-Oberried, BI 1	-50%	-22%	-29%	-57%	-85%	-54%	-44%	-45%	-14%	-16%	-72%	-47%	-68%							
Rum, Blt 3	-26%	-98%	-132%	-122%	-143%	-59%	-65%	-74%	-58%	-59%	-95%	-114%	-210%							
Ried im Zillertal, BI 1 (Reihe 09-20)	112%	34%	-34%	-60%	-96%	-29%	10%	17%	52%	67%	41%	60%	19%							
Langkampfen, BI 31	-34%	-74%	-117%	-104%	-94%	-36%	-43%	-36%	-35%	-49%	-75%	-66%	-58%							
Kössen, BI 2	-52%	-37%	-33%	-52%	-51%	30%	-3%	14%	-2%	15%	-61%	-30%	-61%							
Ambach, BI 2 (Reihe11-20)	-66%	-33%	-44%	-82%	-91%	-112%	-98%	-106%	-111%	-97%	-73%	-106%	-89%							
Lienz, BI 2	-50%	-49%	-55%	-62%	-71%	-86%	-89%	-94%	-94%	-92%	-94%	-99%	-75%							
<b>&lt;-200</b>	<b>-200 - -150</b>	<b>-150 - -125</b>	<b>-125 - -100</b>	<b>-100 - -75</b>	<b>-75 - -50</b>	<b>-50 - -25</b>	<b>-25 - 25</b>	<b>25-50</b>	<b>50-75</b>	<b>75-100</b>	<b>100-125</b>	<b>125-150</b>	<b>150-200</b>	<b>&gt;200</b>						

## IMPRESSUM, COPYRIGHT UND HAFTUNG

Medieninhaber und Herausgeber:  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Abteilung Wasserwirtschaft  
Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie  
A-6020 Innsbruck, Herrengasse 1-3

Für die Auswertungen wurden überwiegend Messstellen des Hydrographischen Dienstes Tirol herangezogen, für die Interpolation der Parameter Niederschlag und Lufttemperatur (Kartendarstellung) wurden ergänzend Stationen der Tiroler Wasserkraft AG\*\*, der Verbund AG, der GeoSphere Austria sowie des Instituts für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften, Univ. Innsbruck\* verwendet. Fremdstationen in der Tabellenübersicht sind mit \* bzw. \*\* gekennzeichnet.

Geprüfte Daten werden auf <https://ehyd.gv.at/> bereitgestellt, ungeprüfte Daten werden als OGD-Datensatz unter <https://www.data.gv.at/> veröffentlicht.

### Copyright und Haftung:

Die in der Hydrologischen Übersicht angegebenen Daten sind vorgeprüft, dennoch von provisorischem Charakter. Der Hydrographische Dienst Tirol (Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie beim Amt der Tiroler Landesregierung) behält sich Änderungen im Zuge der weiteren Qualitätssicherung vor.

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Amtes der Tiroler Landesregierung und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtsausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an [hydrographie@tirol.gv.at](mailto:hydrographie@tirol.gv.at)